

A8 EP Interlaken Ost – Brienz (BE): Gesamterneuerung und Umgestaltung

Client

Bundesamt für Strassen (ASTRA) Filiale Thun

Consultant

IUB Engineering AG
IM Maggia Engineering AG

Period

2018 – 2024

Construction costs

CHF 65 Mio.

Scope of services

Mit dem Projekt EP A8 IOB wurde und wird bis 2024 die A8 zwischen Interlaken Ost und Brienz vollständig saniert. Neben insgesamt rund 14 km offener Strecke (Gegenverkehr, zum Teil dreispurig, inkl. den zwei Anschlüssen Iseltwald und Brienz sowie dem Rastplatz Gloaten) werden die drei Tunnel Sengg, Chüebalm und Giesbach bezüglich Bau- und BSA vollständig saniert.

Die IUB Engineering AG wurde vom ASTRA beauftragt, die Betriebs- und Sicherheitsanlagen der ganzen Strecke von Grund auf zu projektieren, die notwendigen Beschaffungen durchzuführen sowie die örtliche Bauleitung in der Realisierungsphase zu leiten. Für die ÖBL wurde ein Team von sechs verschiedenen Bauleitern eingesetzt, um die notwendigen Tages- und Nachtschichten abdecken zu können.

Main Data

Die Arbeiten an folgenden Anlagen wurden durch die örtliche Bauleitung koordiniert und überwacht:

- Energieversorgung (NS und MS)
- Notstromversorgung
- Provisorische und definitive Beleuchtung
- Provisorische und definitive Lüftung
- Provisorische und definitive Signalisation
- Provisorische und definitive Überwachungsanlagen
- Lawinenwarnanlage
- Kommunikation und Leittechnik
- Kabelanlagen inkl. verschiedene temporäre Überbrückungsmassnahmen
- Nebenanlagen
- Asbestsanierung
- Schnittstelle zu BKW-MS-Anlagen
- Schnittstelle zu Pikett-Elektroinstallateur
- Schnittstelle zur Gebietseinheit 1

